



The West Aint What It Used to Be

Theater | Uraufführung: 8. Oktober 2026 | 20:00

Weitere Aufführungen: Oktober 9 / 10 / 13 / 14 / 15 / 16 / 17 | 20:00

Thanksgiving mit Country-Musik, Jell-O salad und Dolly Parton

Viele Menschen machen sich Sorgen um den Zustand der Demokratie in den Vereinigten Staaten. Steht sie am Abgrund? Droht ein Bürgerkrieg? Tragen die Tech-Milliardäre zu ihrem Untergang bei?

Thanksgiving in Berlin. Fred und seine US-amerikanische Ehefrau haben Gäste aus Rhondas Heimat zum Turkey Dinner eingeladen. Unweigerlich führt das Gespräch vom American Dream über Karl May und den Western zum Thema aller Themen: Was ist los in Amerika? Komischerweise scheint auch Dolly Parton im Raum zu sein. Und woher kommt eigentlich die Country-Musik? Der Abend eskaliert.....

In „**The West Ain't What It Used To Be**“ nimmt sich die mit dem ETB koproduzierende Gruppe The Waltraud Experience um den Regisseur Günther Grosser eines der virulentesten Themen unserer Zeit an: Wohin treibt Amerika? Die beiden Lager Rechts und Links stehen sich völlig unversöhnlich gegenüber, nichts geht mehr. Die kürzlich verstorbene Country-Musik-Ikone **Dolly Parton** galt oft als Versöhnungsfigur*, auf die

man sich Rechts und Links einigen konnte. Schaut man genauer hin, sieht man jedoch schnell, dass Dolly sich lieber raushielt ... sie sang, sie machte Scherze und sie pochte auf „positive thinking“ ... aber Politik? Lieber nicht ...

* [Is There Anything We Can All Agree On? Yes: Dolly Parton](#) (The New York Times, Nov. 21, 2019)

Mit Robin Gooch, Bailey Hubbs, Felix Theissen, Carina Zox
Live-Musik von Kellie O'Neill, Ioni Music, Ben Osborn
Konzept & Regie: Günther Grosser und Priscilla Bergey
Musik von diversen Künstler*innen, neu arrangiert von Ben Osborn | Video: Holly Barnard | Kostüme: Angharad Matthews | Licht: Katri Kuusimäki | Sound: Klaus Altenmüller | Stage Management und Regieassistent: Izzy Rousmaniere | Fotografie: Stefania Migliorati

Eine Koproduktion des English Theatre Berlin | International Performing Arts Center mit *The Waltraud Experience*

Unterstützt durch den HAUPTSTADTKULTURFONDS
Medienpartner: The Berliner

English Theatre Berlin | International Performing Arts Center wird unterstützt durch die Berliner Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.